

SpanSet®

01

Absturzsicherung
Hebetechnik
Ladungssicherung
Safety Management

TEMPOLINE



Spanset® weltweit – Zuverlässigkeit seit 1966

Die SPANSET AG in Oetwil am See/ZH ist eine Produktions- und Vertriebsgesellschaft und betreut den Markt Schweiz und Liechtenstein.

Spanset® entwickelt und produziert Hebegurten, Rundschlingen und Zurrgurten aus hochfesten synthetischen Fasern. Im Bereich der Arbeitssicherheit ist Spanset® Hersteller einer breiten Palette persönlicher Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAgA). Spezialisten installieren zudem kollektive, permanente und temporäre Höhensicherungssysteme. Zusätzlich bietet Spanset® eine breite Palette an Lastaufnahmemitteln und Zubehör zum Lasten heben und Lasten zurren an sowie die damit verbundenen Dienstleistungen, wie kompetente Beratung, Schulung und Anschlagmittelkontrolle.

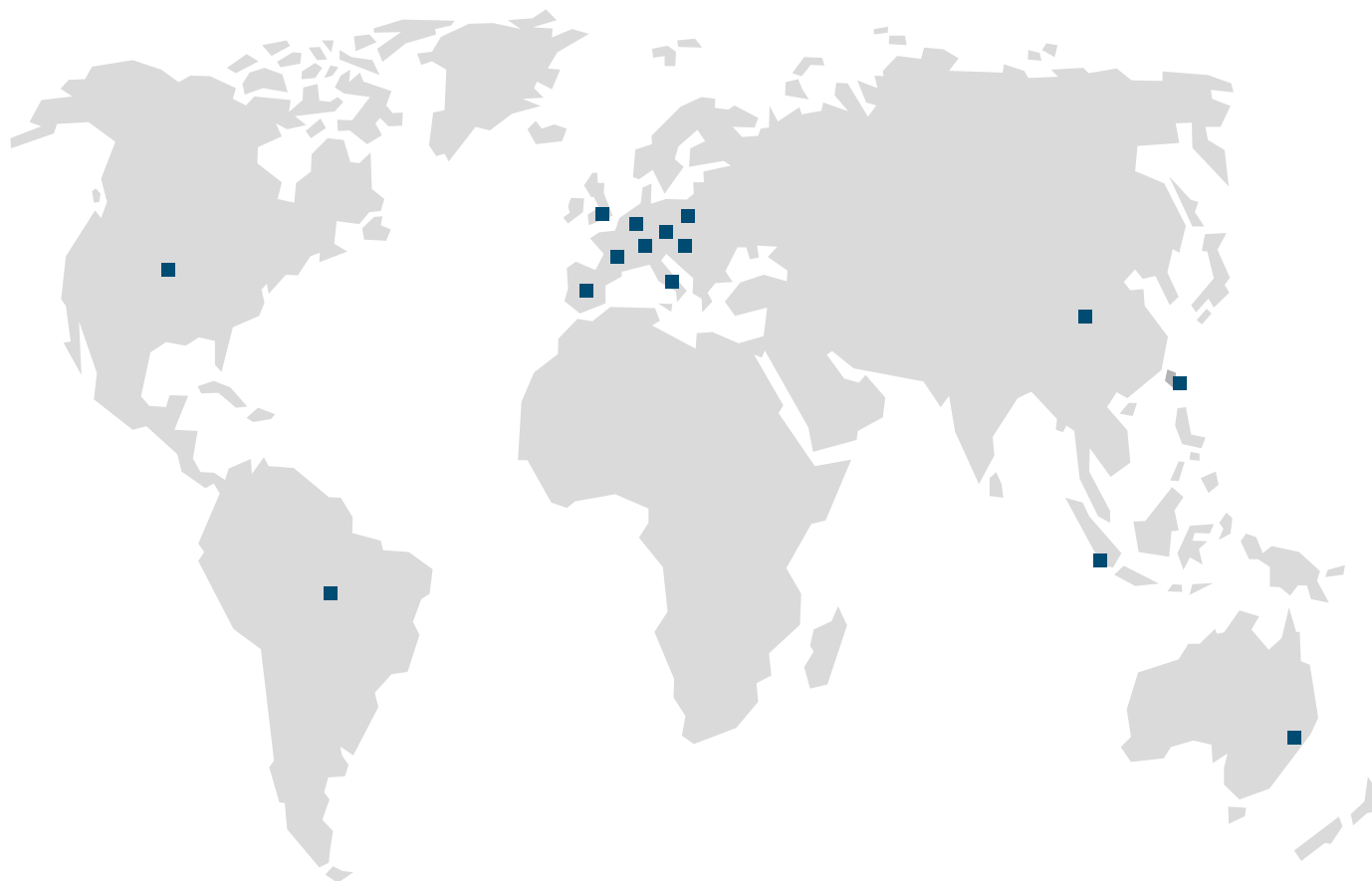
Spanset® beschäftigt in der Schweiz rund 65 Mitarbeitende.

Qualität

Spanset® unterhält ein Qualitätssicherungs-System nach ISO 9001:2015, welches die Kontinuität in der Weiterentwicklung auf jeder Ebene ihrer Aktivitäten sicherstellt im Sinne eines kompromisslosen TQM. Sicherheit wurde und wird bei Spanset® immer Gross geschrieben.

Zukunft

Spanset® ist bestrebt, durch ständige Innovation, neue Technologien und neue Produkte, die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen und die Leader-Stellung auf dem Markt zu halten und auszubauen.



Spanset® weltweit:

Schweiz, Deutschland, England, Spanien,
Frankreich, Italien, Österreich, Ungarn, Polen,
Australien, Brasilien, USA, Indonesien, Taiwan, China





Spanset® Schweiz – konstante Innovationskraft in geprüfter Qualität der Sie vertrauen können

Sicherheit steht für Sie und uns an erster Stelle, und das bereits seit über 50 Jahren.

Als Spanset® 1966 gegründet wurde, gab es noch keine Anschlagmittel aus synthetischen Textilfasern. Um schwere Lasten zu heben, verwendete man damals noch unzuverlässige Hanfseile. In dieser Zeit entwickelte Spanset® neue Lösungen aus hochfesten Kunststofffasern. Der erste Auto-Sicherheitsgurt für Volvo brachte dann den Durchbruch für textile Bänder im Sicherheitsbereich – die Hebertechnik folgte bald darauf.

Durch ständige Innovationen und ein zertifiziertes Qualitätssicherungssystem wurde Spanset® zum Marktführer in der Schweiz und in anderen Ländern. Zahlreiche Patente und immer neue, praxisnahe Verbesserungen sind ein sichtbares Zeichen für unser einzigartiges Know-how.

Diesen Wissensvorsprung bauen wir systematisch aus: Unsere Mitarbeiter sind ständig auf der Suche nach innovativen Lösungen. Gleichzeitig halten wir engen Kontakt zu Anwendern – so erhalten wir wichtige Anregungen aus dem Arbeitsalltag und können frühzeitig Probleme lösen und vermeiden. Wir sind Produzent und können Ihnen deshalb Speziallösungen für die schwierigen Anforderungen beim Transport, beim Heben und bei der Absturzsicherung liefern.

Wir schaffen höchste Sicherheit für alle, eine Sicherheit, die über das reine Produkt hinausgeht. Die beruhigende Gewissheit, alle Vorschriften zu erfüllen – damit Sie sich voll und ganz auf Ihre Arbeit konzentrieren können.

Sie werden sehen: Mit Spanset® finden Sie immer eine Lösung. Ganz sicher.



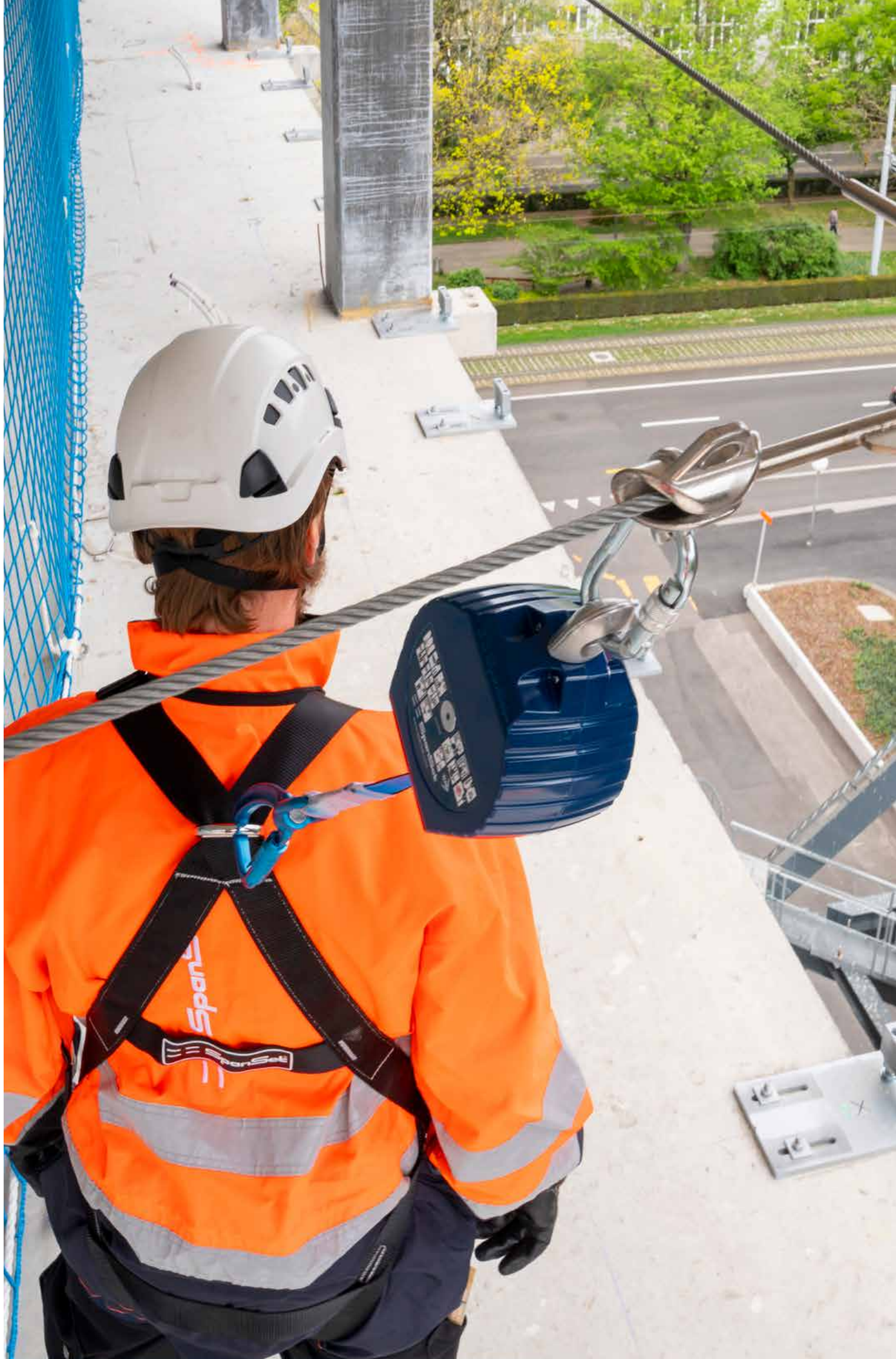
Yves Klein

Bereichsleiter für Kollektive Höhensicherung und Gerüstloses Bauen



SpanSet AG in
Oetwil am See





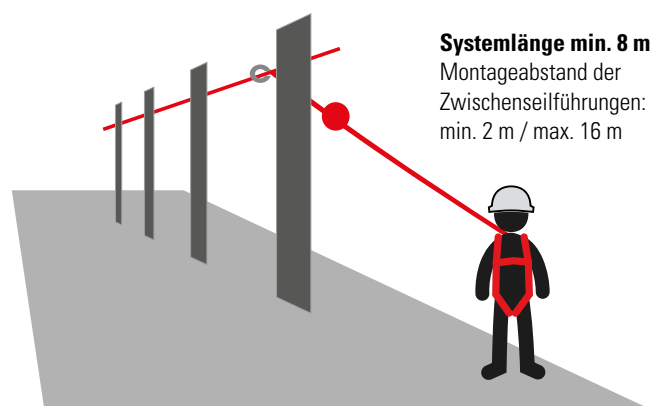


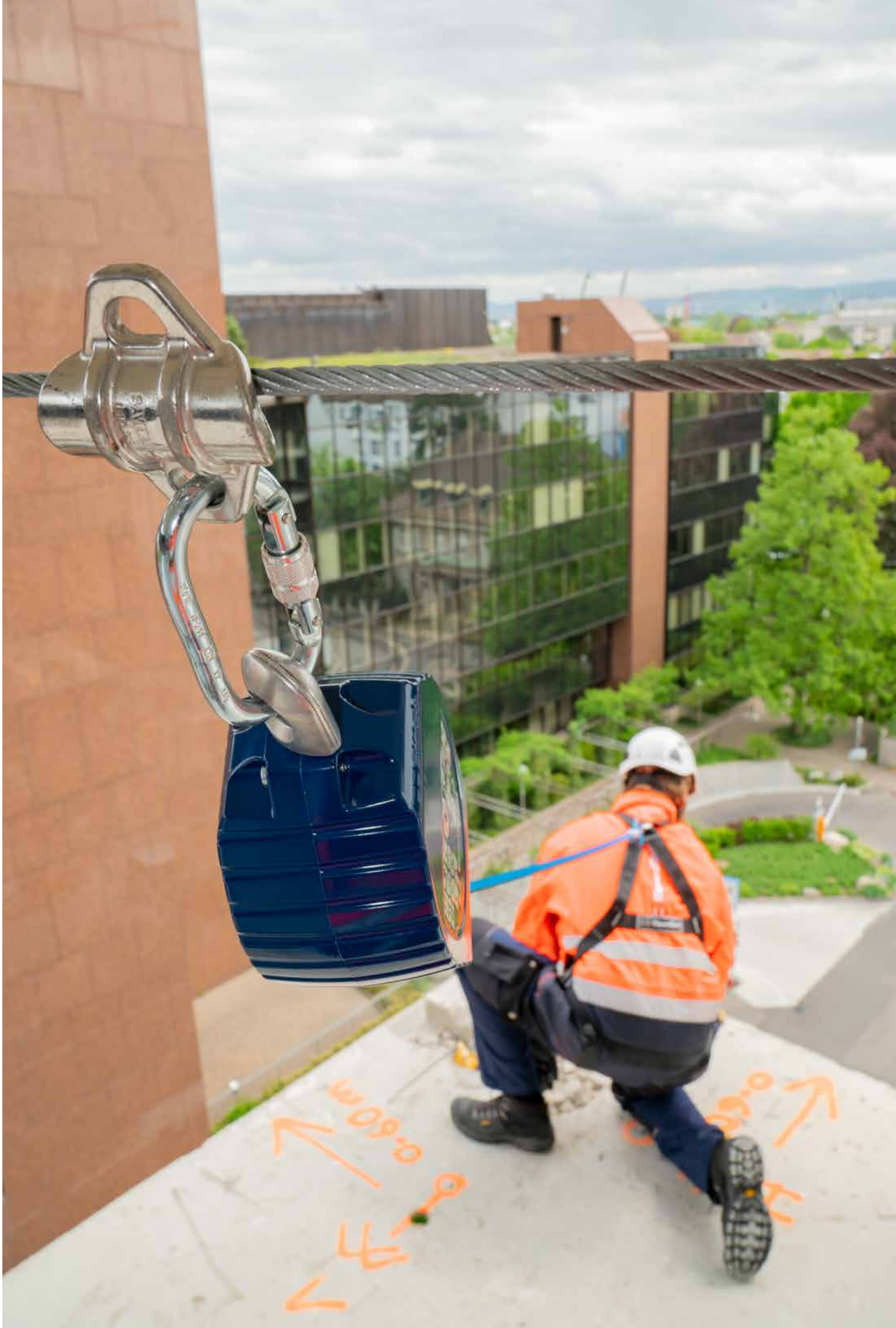
Optimale Sicherheit für gerüstloses Bauen

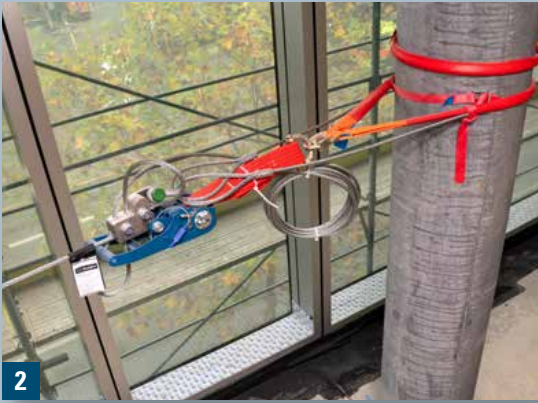
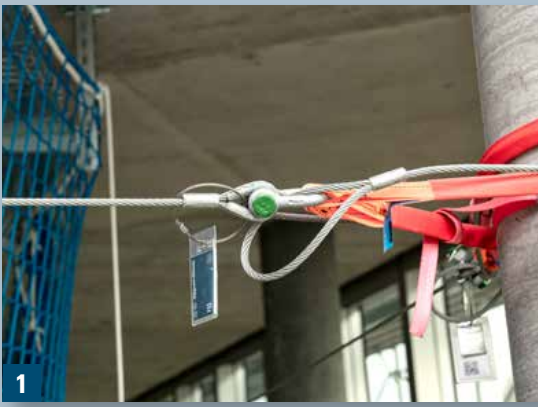
«Tempoline» heisst das temporäre Seilsicherheitssystem der Firma SpanSet AG.

Gerade bei Hochbauten, die im Trend liegen, spielt das Produkt seine Stärken aus. Es eignet sich speziell für die Montage von Fassadenelementen bei gerüstlosem Bauen. Das Tempoline darf für die Sicherung von drei Personen gleichzeitig eingesetzt werden. Das System bietet einen optimalen Schutz gegen Absturz mit einer grossen Bewegungsfreiheit. Es ermöglicht ein Überfahren der Zwischenseilführungen mit dem Seilläufer, ohne umhängen und dabei die Sicherung lösen zu müssen. Dank einer Innovation können ab sofort auch 90°-Winkel ohne Unterbrechung überbrückt werden.

Das System kam erstmals beim Zürcher Prime Tower zum Einsatz und hat sich auch bei anderen Prestigeobjekten bewährt, so bei: Roche Bau 1 und Bau 2 Basel, Roche ADC 91 Basel, Bau der 79 m hohen Wohntürme City West in Chur, Allianz Tower Richtiareal Wallisellen, Hochhaus Hardturm Park City West in Zürich, Kalkbreite Zürich, Maaghof City West Zürich, Park Tower Zug, Andreasturm Zürich, Planzer AG Pratteln, Baloise Park Basel...







Flexibilität und Sicherheit

Unser temporäres Horizontal-Seilsicherungssystem kommt dort zum Einsatz, wo keine Gerüste gestellt werden können bzw. ein gerüstloses Bauen möglich ist.

Es ist nach EN 795 Klasse C zertifiziert und darf für die **Sicherung von 4 Personen** gleichzeitig eingesetzt werden.

Das System ermöglicht ein Überfahren der Zwischenseilführungen mit dem Seilläufer, ohne umhängen und dabei die Sicherung lösen zu müssen. Die Absturzsicherung ist somit jederzeit gewährleistet. So können Baumeister, Fassadenmonteure, Fensterbauer, Geometer etc. sicher arbeiten.

Das temporäre Horizontal-Seilsicherungssystem «Tempoline» besteht aus folgenden Elementen:

- Drahtseil Ø 8 mm verzinkt (Länge auf Wunsch)
- Ratschenzurrgurte Robusta mit Spannelement
- Vorspannungsindikator TFI
- Zwischenseilführungen deformierbar
- Ratschenzurrgurte als Befestigungselement der Seilführungen
- Seilläufer
- Bandbügel, Antirutschmatten, Schutzschläuche
- Bandschlingen, hochfeste Schäkel und Drahtseilsicherungen

- 1 Anfangspunkt
- 2 Endpunkt
- 3 Zwischenseilführung
- 4 Inneneckführung
- 5 Ausseneckführung

01 HÖHENSICHERUNG

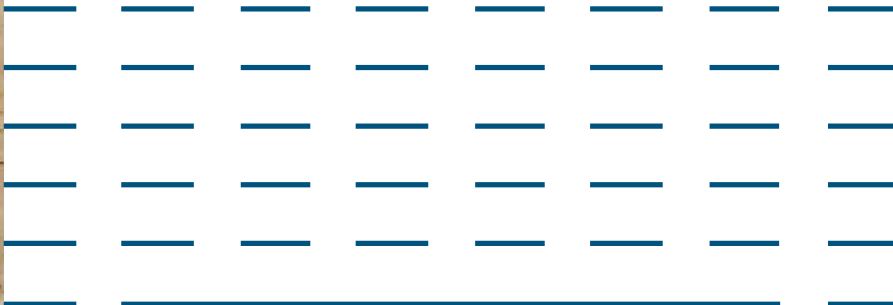
Temporäres, horizontales Seilsicherungs-system «Tempoline» und Zonenabschrankung

Die Erfahrungen zeigen, dass wir die Kunden aufgrund der Anwenderfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit für unsere Lösung begeistern können.



- Tempoline darf nur durch geschulte Fachleute installiert werden
- Tempoline darf nur mit einem zugelassenen Auffanggurt nach EN 361, einer Falldämpferleine nach EN 355 oder einem Höhensicherungsgerät nach EN 360 benutzt werden
- Die Endanschlagpunkte müssen durch den Baufachmann oder Statiker bestimmt werden
- Defekte Komponenten sind unverzüglich auszutauschen
- Es dürfen nie mehr als 3 Personen am System gesichert sein
- Beschädigungen an Seil oder Zurrigurt sind unverzüglich zu melden
- Der bestimmte Freiraum unterhalb des Systems ist einzuhalten
- Das System darf keinesfalls für andere Zwecke verwendet werden
- Die Wartung und Kontrollen am System sind im Loggbuch festzuhalten
- Nach Gebrauch muss ordnungsgemäss deinstalliert werden
- Eine entsprechend korrekte Lagerung verhindert Korrosion und Beschädigung
- Bedienungsanleitung sowie Systemvorgabe (Plakette, Label) beachten





Zonenabschrankung

Zusätzlich zum temporären Seilsicherungssystem Tempoline, müssen als Zonenabschrankung mindestens 2 m hohe oder geschosshohe Schutznetze nach EN1263-1 montiert werden.

Auch hier kann SpanSet die passende Lösung anbieten !



